

Sportjugend im Westfälischen Schützenbund

Fachverband für sportliches Schießen



Westfälischer Schützenbund e.V. Eberstr. 30 44145 Dortmund

Bericht der Jugendsprecher

Zur Delegiertenversammlung des
72. Westfälischen Schützentages in Berghausen
14.10.23

Felix Westhues und Lukas Schreckenber

Westf. Schützenbund 1861 e.V.

Eberstr. 30 44145 Dortmund
Telefon (0231) 86 10 60-13
FAX (0231) 86 10 60-38
E-mail: maria.jonas@wsb1861.de

Sehr geehrtes Präsidium, sehr geehrte Ehrengäste und Delegierte, liebe Schützenwestern, liebe Schützenbrüder

Seit dem letzten Bericht, den wir hier gehalten haben ist einige Zeit vergangen – und damit auch viele Veranstaltungen.

- Unseren Schülerferienspaß mit fast zwei dutzend Teilnehmenden.
- Unseren Winny-Cup – einen Nachwuchswettkampf mit ca. 40 Kindern
- Den Rheinland-Westfalen Cup – zusammen mit dem RSB – mehr als 120 Schütz*innen
- **Nicht zu vergessen unser großes Jugendcamp im Juni mit mehr als 300 begeisterten Teilnehmenden**

Auch über die Grenzen Westfalens hinaus konnten wir viel erreichen. Wir stellen nicht nur eine Bundesjugendkönigin, sondern auch zwei Jugendsprecher*innen im Bundesjugendvorstand des DSB. *Bald übernimmt Westfalen vielleicht sogar die Weltherrschaft.*

Doch wie ist sowas möglich? Die Antwort liegt glasklar auf der Hand:

Ehrenamt. Insbesondere ohne freiwilliges junges Engagement wäre in diesem Verband keine nachhaltige Jugendarbeit möglich.

Egal ob Nachwuchs-Trainer, Übungsleitende, oder Jugendliche die irgendwo mal anpacken.

Ohne junge Personen, die zwischendurch ihre Hausaufgaben, ihr Studium, ihre Freizeit nach hinten verschieben, um etwas in ihrem Sport, in ihrer Tradition, in ihrem Verein voranzutreiben, wäre nichts möglich.

Gerade für junge Menschen ist es nicht gerade einfach, das alles irgendwie in ihrer Entwicklung unterzubringen.

Und ohne Wertschätzung dieser opferbereiten Menschen läuft gar nichts. Das sieht man möglicherweise auch gerade in der Politik. **Bundesfreiwilligendienste- ein Jahr, in dem junge Menschen ihr Ehrenamt als Beruf ausüben können, werden um ein Viertel gekürzt.**

Das finden wir schade, denn schließlich stehen zwei ehemalige Bundesfreiwilligendienstleistende hier - ohne diese Möglichkeit würden wir heute nicht vor euch stehen. Bis 2025 sollen sie sogar um ein Drittel gekürzt werden, so der



Sportjugend im Westfälischen Schützenbund

Fachverband für sportliches Schießen



Bundeshaushaltsplan bisher. **Das zeigt uns, dass junges Ehrenamt nicht die Beachtung verdient, die es soll.**

Und da müssen wir doch von unten ansetzen. **Zeigt den Leuten da oben - rechts links neben euch, wie wichtig engagierte Kinder und Jugendliche im Sport sind.** Setzt euch für Jugendarbeit ein, haltet junge Menschen in euren Vereinen, egal was es kostet. Baut sie auf, nehmt sie mit.

Vielleicht müsst ihr euch weiterentwickeln, neue Perspektiven setzen und alte Strukturen verwerfen, um das zu erreichen. Es führt nämlich kein Weg daran vorbei.

Denn schließlich ist die Jugend die Zukunft eines jeden Vereins.

Danke